

Erläuterungen (öffentlich)

4. Radschnellverbindung Heidelberg – Mannheim- h i e r - Informationsvorlage zur Variantenentscheidung

Sachverhalt:

Das Land Baden-Württemberg hat sich entschieden, die Baulastträgerschaft für drei Leuchtturmprojekte zur Realisierung von Radschnellverbindungen zu übernehmen. Mit der Baulastträgerschaft übernimmt das Land die Verantwortung für die Planung, den Bau und die Unterhaltung der Radschnellverbindung. Eines dieser Leuchtturmprojekte ist die Strecke zwischen Mannheim und Heidelberg, die das Regierungspräsidium Karlsruhe derzeit plant. Die Radschnellverbindung wird nach ihrer Fertigstellung zu einer Landesstraße gewidmet.

Momentan stehen drei mögliche Varianten mit je einer Untervariante zur Diskussion, die sich aus der Machbarkeitsstudie des Regionalverbands Rhein-Neckar ergeben. Alle drei Varianten wurden vom Regierungspräsidium Karlsruhe in angemessener Tiefe untersucht, um als Ergebnis eine Vorzugsvariante zu finden.

Eine Radschnellverbindung zeichnet sich unter anderem auch durch großzügige Querschnitte aus, die ein sicheres Nebeneinanderfahren und Überholen der Verkehrsteilnehmer, auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten ermöglichen sollen. Um die hohen Anforderungen an die Radschnellverbindung auf der gesamten Trasse erfüllen zu können, werden einige der bestehenden Wege verbreitert werden müssen.

Das Projekt befindet sich aktuell in der Phase der Variantenentscheidung. Am 25.06.2019 wird eine Projektbegleitkreissitzung stattfinden, bei der die dann getroffene Variantenentscheidung bekannt gegeben wird. An diesem Termin wird die Gemeinde Ilvesheim ebenfalls vertreten sein. Danach ist am 17.07.2019 von Seiten des Regierungspräsidiums eine öffentliche Informati-

onsveranstaltung vorgesehen, um die Bürger über die Hintergründe der Variantenentscheidung zu informieren. Unabhängig davon wurde aber das Angebot gemacht, die Gremien der Gemeinden im Untersuchungsgebiet der drei Varianten über die Entscheidung und deren Hintergründe noch vor dem 17. 07. zu informieren. Die Verwaltung hat das Angebot gerne angenommen und daher Vertreter des Projektes zu der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2019 in die öffentliche Sitzung eingeladen, um über die Variantenauswahl zu informieren.

Th